



Mittwoch, 10. November 1976

Blatt 2576

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neue Reichsbrücke: Sicherheit und Ästhetik
(rosa) Verlängerung der U 1 nach Kagran noch heuer im Gemeinderat

Wien beteiligt sich an Krebsaktion
Verbauungspläne auf dem Getreidemarkt
Gratz: Grundstückspekulation ausschalten

Lokal: "Aktion Schilderwald": Gratz bittet um Mitarbeit
(orange) Eiserne Hochzeiter

Kultur: Jungfilmer-Förderung durch das Kulturamt
(gelb)

Sport: Fußballklassenmeister im Rathaus
(grün)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 17.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neue reichsbruecke: sicherheit und aesthetik
verlaengerung der u 1 nach kagran noch heuer im gemeinderat

4 wien, 10.11. (rk) durch die rasche fertigstellung der strassenbahnbehelfsbruecke ueber die donau und den planmaessigen baufortschritt bei der strassenbehelfsbruecke - sie wird anfang naechsten jahres fertig sein - ist es nun moeglich, die planung der neuen reichsbruecke zwar so rasch wie moeglich voranzutreiben, ohne aber so unter zeitdruck zu stehen, das aesthetische und stadtgestalterische aspekte vernachlaessigt werden muessten. die neue reichsbruecke soll sicher, funktionell und aesthetisch sein. dies erklaerte buergermeister leopold g r a t z diensttag im rahmen einer buergerversammlung im 2. bezirk, an der unter dem vorsitz von nationalratsabgeordneten dr. edgar s c h r a n z auch stadtrat franz n e k u l a und stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r teilnahmen.

die rasche fertigstellung der strassenbahnbruecke innerhalb von nur 77 tagen fand auch im ausland volle anerkennung. der von vertretern des bundesheeres am tag des reichsbrueckeneinsturzes zunaechst genannte termin von drei bis vier wochen fuer die herstellung einer pionierbruecke war vom standpunkt des bundesheeres zwar richtig, beruecksichtigte aber noch nicht die beduerfnisse der donauschiffahrt.

stadtrat nekula kuendigte an, dass dem wiener gemeinderat noch heuer der grundsatzantrag auf verlaengerung der u 1 nach kagran vorliegen werde. die bauvorbereitungen sollen so durchgefuehrt werden, dass der u-bahn-bau praktisch in einem zug weitergefuehrt werden kann. der zeitraum zwischen der fertigstellung der neuen reichsbruecke und der inbetriebnahme der u-bahn soll auf das geringste technisch moegliche mass reduziert werden. (ger)

zur neuplanung der reichsbruecke erklaerte stadtrat univ.-professor dr. rudolf wurzer, dass die jury "projekt wettbewerb reichsbruecke" derzeit ihre 2. sitzung abhalte, in der die juroren den international anerkannten brueckenbauexperten prof. l e o n - h a r d t aus stuttgart zum vorsitzenden gewaehlt haben. aufgrund der inseratenkampagne in den tageszeitungen haben sich bereits 36 teams, unter anderem aus brasilien, argentinien, japan, ungarn, jugoslawien, finnland und deutschland gemeldet. derzeit prueft die

jury die ausschreibungsunterlagen, die zum arbeitskreis "reichsbruecke" in sechswoechiger expressarbeit als diskussionsgrundlage vorbereitet wurden.

kurz nach der katastrophe seien bereits eine vielfalt von neuen entwuerfen aufgelegt. damit der spaetere auserwaehlte entwurf jedoch auch sofort realisiert werden koenne, sei ein projektswettbewerb veranstaltet worden, der neben der gestalterischen idee auch konstruktive leistungen, verbindliche pauschalofferte und terminbestimmungen einschliesst.

neben der sicherheit und den finanziellen aspekten werden insbesondere auch aesthetische kriterien beruecksichtigt. die neue reichsbruecke soll der bevoelkerung gefallen, sie soll schoen sein, sie soll ein neues wahrzeichen wiens werden.

die palette der anschliessenden diskussionsbeitraege reichte von fragen zur neugestaltung, ueber kritik an bestehenden zustaenden bis zu verbesserungsvorschlaegen der bestehenden bruecken- und verkehrssituation. stadtrat wurzer dankte fuer die anregungen und versprach, die vorgeschlagenen loesungsmoeglichkeiten zur verkehrssituation im zuge des reichsbrueckeneinsturzes einer eingehenden pruefung zu unterziehen. (ba)

L o k a l :

=====

eiserne hochzeiten

1 wien, 10.11. (rk) das seltene fest der eisernen hochzeit feiert morgen donnerstag, das Ehepaar rudolf und maria p r i n z , 1, salzgries 19. der bezirksvorsteher ing. heinrich a. h e i n z wird sich als gratulant einstellen und dem jubelpaar einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der stadt wien ueberbringen. (ka)

1018

k u l t u r :

=====

jungfilmer-foerderung durch das kulturamt

5 wien, 10.11. (rk) 225.000 schilling fuer zwecke der foerderung von jungfilmern beschloss diese woche der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung. mit diesen mitteln wird das kulturamt der stadt wien vier von einer jury ausgewaehlte projekte von jungfilmern unterstuetzen. es sind dies folgende projekte: der kurzspielfilm ''die bilder des joe troller'' von e.j. lauscher, die verfilmung der ''todesfuge'' von paul celan durch adolf opel, ''rotation-visionen'' der versuch einer filmischen umwandlung von malerei und musik durch heinz guenther schermann und der sozialistische kurzspielfilm ''der vinzenz''. (may)

1050

s p o r t :

=====

fussballklassenmeister im rathaus

3 wien, 10.11. (rk) im namen des wiener buergermeisters empfaengt sportstadtrat kurt h e l l e r donnerstag abend die klassenmeister der wiener fussballmeisterschaft 1975/76. die fussballer werden anschliessend zu einem abendessen im rathauskeller eingeladen. (hof)

1027

k o m m u n a l :

=====

wien beteiligt sich an krebsaktion

6 wien, 10.11. (rk) auf einen antrag des Landeshauptmannes
leopold g r a t z hat die wiener Landesregierung in ihrer heutigen
sitzung einstimmig beschlossen, sich substanziell an der krebsaktion
zu beteiligen. Landeshauptmann gratz hat finanzstadtrat hans m a y r
beauftragt, mit den organisatoren der krebsaktion gespraechе ueber
art und ausmass der beteiligung des Landes wien zu fuehren. (ab)

1156

L o k a :
=====

"aktion schilderwald": gratz bittet um mitarbeit

9. wien, 10.11. (rk) als enttaeuschend bezeichnete buergermeister leopold g r a t z in seinem mittwoch-pressegespraech die bisherigen ergebnisse der "aktion schilderwald".

gratz erinnerte daran, dass er im jaenner alle bezirksvorsteher ersucht hat, eine ueberpruefung der verkehrsregelungen vorzunehmen. das ziel war es, die zahl der verkehrszeichen zu vermindern, also den schilderwald zu "durchforsten". die aktion sollte mit jahresende abgeschlossen werden. die meisten bezirke haben sich sehr um diese aktion bemueht, vielfach wurden verkehrskommissionen gebildet, denen bezirksraete, polizei, vertreter der handelskammer, oft auch der kraftfahrerorganisationen und des kuratoriums fuer verkehrssicherheit angehoren.

nun liegen die ersten berichte vor. das bisherige ergebnis ist die auflassung von etwa 40 halte- und parkverbotzonen. bei 30 kurzparkzonen soll die geltungsdauer von 18 auf 16 uhr vorverlegt werden, die gueltigkeit fuer zwouelf kurzparkzonen soll samstag aufgehoben werden.

es kamen leider viel mehr wuensche auf neue verkehrsregelungen, als vorschlaege fuer die beseitigung von verkehrszeichen. "wir koennen uns damit nicht abfinden", sagte gratz. "es darf nur so viele vorschriften geben, dass ihre einhaltung und ihre kontrolle moeglich ist, sonst werden die regelungen sinnlos. ich habe deshalb mit planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r besprochen, dass er in seinem bereich einen verantwortlichen nominiert, der sich intensiv mit diesem problem beschaeftigt. ich ersuche alle wienerinnen und wiener um ihre mitarbeit. ich garantiere, dass jeder einzelne vorschlag, ein verkehrszeichen zu beseitigen, genau geprueft wird".

(sti)

1339

k o m m u n a l :

=====

gratz: grundstueckspekulation ausschalten

10 wien, 10.11. (rk) zur behauptung, die gemeinde wien habe beim erwerb der gruende fuer die wohnhausanlage marco polo-platz infolge spekulativer machinationen zu viel bezahlen muessen, stellte buergermeister leopold g r a t z in seinem pressegespraech am mittwoch fest, dass er das kontrollamt mit der untersuchung der angelegenheit beauftragt hat.

'ich habe offenbar die reaktion der oeffentlichkeit auf verschiedene vorschlaege der jungen generation der spoe zur einschraenkung der grundstueckspekulation unterschaezt', sagte gratz. 'die oevp wendet sich auf einmal gegen ungerechtfertigte gewinne aus solchen spekulativen, waehrend sie bisher alle ueberlegungen, derartige spekulativen zu unterbinden, als angriffe gegen die freie wirtschaft und gegen das unverletzliche eigentum bekaempft hat. gegen die spekulationsgewinne privater auf kosten der wohnungsuchenden wiener kann man aber nur vorgehen, wenn man die spekulationsfreiheit beseitigt, die bisher von der oevp mit zaehnen und klauen verteidigt wurde.'

gratz kuendigte die forcierung von zwei moeglichkeiten an. erstens wird die stadt wien mit dem bund gespraechen fuehren, deren ziel es ist, kurzfristig erzielte gewinne aus dem kauf und verkauf von grundstuecken extrem zu besteuern, damit bis zu 98 prozent eines solchen gewinns weggesteuert werden.

zweitens wird ein vorschlag von stadtrat peter s c h i e d e r aufgegriffen, der gewinne aus flaechenwidmungen beseitigen soll. stadtrat schieder erklaeerte dazu, dass die stadt einem grundbesitzer schadenersatz bezahlen muss, wenn die verwertung seines grundstueckes durch die flaechenwidmung eingeschraenkt wird, etwa durch umwidmung in eine niedrigere bauklasse. im umgekehrten fall zieht der grundeigentuemer einen gewinn ohne eigene leistung. das soll nun geaendert werden: wenn durch eine neue flaechenwidmung eine bessere auswertung eines grundstueckes, etwa durch hoehere verbauung, moeglich wird und ein grundeigentuemer diese moeglichkeit nuetzt, dann

soll sein daraus erzielter gewinn abgeschöpft werden. wie das geschehen kann, muss noch verfassungsrechtlich gekläert werden. die jetzt so häufigen spekulationsgewinne aus der flächenwidmung waeren damit unterbunden. das wuerde es moeglich machen, planungsvorhaben der stadt schon weit frueher als jetzt zur diskussion zu stellen, weil nicht mehr die gefahr bestuende, dass sich bodenspekulanten einschalten.

gratz bezeichnete eine aenderung der derzeitigen lage als dringend notwendig, weil derzeit beim grundstueckerwerb die oeffentliche hand mit ihrem genehmigungs- und kontrollverfahren gegenueber dem privaten, der einfach hingehet und kauft, hoffnungslos im hintertreffen ist. eine aufhebung des genehmigungs- und kontrollsystems waere allerdings noch schlechter. der einzige weg ist also die - rechtlich allerdings sehr schwierige - ausschaltung der spekulationsgewinne. die oevp, die sich jetzt gegen spekulationsgewinne wendet, soll sich nun auch endlich bereit erklaeren, beim kampf gegen die spekulanten mitzumachen. (sti)

k o m m u n a l :

=====

verbauungsplaene auf dem getreidemarkt

11 wien, 10.11. (rk) im zuge des u-bahn-baus wurde das haus getreidemarkt 2 - 4 abgerissen. buergermeister leopold g r a t z berichtete nun, dass ihm der rektor der akademie der bildenden kuenste zur verbauung dieses grundes einen interessanten vorschlag gemacht hat, ueber den bereits gespraechе mit wissenschaftsministerin dr. hertha f i r n b e r g und mit den stadtraeten hans m a y r und prof. dr. rudolf w u r z e r gefuehrt wurden.

nach den vorschlaegen der akademie soll das erdgeschoss des neubaus fuer oeffentliche einrichtungen genutzt werden, die mittleren geschosse sollen der akademie dienen, das oberste geschoss wohnzwecken. es besteht die grundsaeztliche bereitschaft, die finanzierung durch die stadt wien oder einen ihr nahestehenden bautraeger zu sichern und den bau dann im leasing-verfahren fuer die nutzung zur verfuegung zu stellen.

als besonders erfreulich bezeichnete es gratz, dass die akademie als ausbildungsstaette fuer architekten hier die gelegenheit erhaelt, an einem markanten punkt selbst ein stueck stadtgestaltung zu realisieren. (sti)